

II. Preiswanderfahrt, Sonntag, den 15. und Montag, den 16. April 1906.

Oster-Gesellschafts-Wanderfahrt nach Rochlitz, Löbau, Augustusburg, Oschatz.

Ausführlicher Reiseplan folgt in nächster Nummer. Die Fahrt zählt zur Preisbewerbung.

Wer die Tour vom Wohnsitz bis zum Zusammenkunftsorte zurücklegt und die Bestätigungen, wie selbige bei Wanderfahrten vorgeschrieben sind, aufweist, hat Anspruch auf Wertung der zurückgelegten Strecke.

Etwaige besondere Abänderungen bleiben den Umständen und der gemeinschaftlichen Beratung überlassen. Hoffen wir auf gutes Wetter und recht zahlreiche Beteiligung, dann dürfte sich diese Tour für alle zu einer höchst genüßreichen gestalten.

Alle Teilnehmer wollen schriftliche Anmeldungen dem Unterzeichneten bis spätestens den 5. April unter genauer Angabe der Postadresse, sowie unter postfreier Einsendung des Einsatzes pro Fahrer 50 Pf. einsenden. Auch diejenigen, welche nicht im Preisbewerb fahren, wollen ihre Anmeldung bewirken, damit auch für diese Unterkunft und Verpflegung bestellt werden kann. Später eingehende Nennungen finden keine Berücksichtigung.

Robert Weniger,

Fahrtwart für Touren- und Wanderfahrten.

Den zollfreien Grenzverkehr betreffend.

Zu beziehen sind Grenzkarten für den zollfreien Grenzverkehr nach Österreich, Italien, Schweiz, Frankreich, Norwegen, Belgien und Rußland. Zur Ausstellung derselben sind Photographie, sowie ein ausgefülltes und unterschriebenes Formular, welches durch die Geschäftsstelle des Sportausschusses zu beziehen ist, nebst 50 Pfg. Porto spesen einzusenden. Die Grenzkarten haben nur auf 1 Jahr Giltigkeit, bis Ende Dezember.

Ausschreibungen.

Wettbewerb um die meistgefahrenen Kilometer.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß der Bund auch in diesem Jahre diejenigen Bundesmitglieder mit Ehrenzeichen, Ehrenbecher oder Ehrendiplom auszeichnet, welche in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober d. Js., in Sparte A mindestens 4000 km und in Sparte B 2000 km auf dem einsitzigen Zweirade, vorschriftsmäßig bestätigt, nachweisen (Sparte A Alltagstouren, Sparte B Sonntagstouren).

(Ausführliche Bestimmungen siehe Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. unter B. Wettbewerb um die meistgefahrenen Kilometer.)

Gleichzeitig mache ich die geehrten Bundeskameraden aufmerksam, daß sie, sobald sie in den Wettbewerb um die meisten Kilometer (Gesamt-Jahresleistung, 1. April bis 31. Oktober) eintreten wollen, dies von jetzt ab vorher schriftlich bei mir anzumelden haben. Die Zusendung der Bücher erfolgt durch die Post. Die Namen der Bewerber werden in den nächstfolgenden Nummern der Bundeszeitung bekannt gegeben.

Dem Fahrtwart desjenigen Bezirks, welchem der Bewerber angehört, ist es gestattet, monatlich einmal das Tourenbescheinigungsbuch sich zur Durchsicht vorlegen zu lassen; dem Bundestourenfahrtwart und den Mitgliedern des Sport-Ausschusses steht dieses Recht jederzeit zu.

Fahrten-Bestätigungsbücher sind vom Bundestourenfahrtwart Robert Weniger (Geschäftsstelle des Sport-Ausschusses: Hohestraße 48) gegen Einsendung von 50 Pfg. in Briefmarken für das erste Bestätigungsbuch zu entnehmen.

Benötigt ein Bewerber mehrere solcher Bücher, so veranlaßt obige Bundesbehörde die kostenlose Überweisung eines weiteren Exemplars, doch muß das vollgeschriebene Buch innerhalb 48 Stunden nach Empfang des neuen Buches eingesandt werden. (Eingeschriebener Brief.)

Die Bestätigungsbücher sind und bleiben Eigentum des Bundes.

Der Clou der Motorzweiräder
auf der Berliner Automobil-Ausstellung war der

MAGNET-5 PS-Zweicylinder
mit Zwei Magnet-Apparaten

Der Frictions-Scheiben-Leerlauf (D. R. P.) mit beliebigem Geschwindigkeits-Wechsel

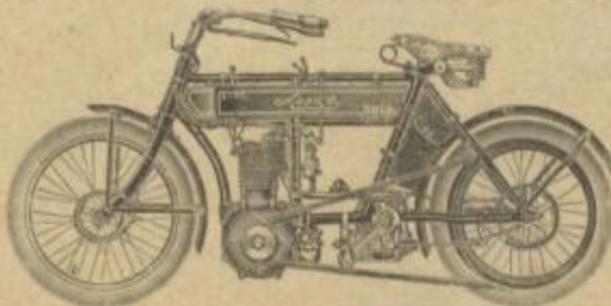
Die Gelenk-Steuerung mit Drehgriff zur Steuerung vom Seitenwagen aus

Verlangen Sie illustrierten
Prospekt K mit zahlreichen
Anerkennungen über . . .

Motorzweiräder ^{3/4 und 3/2}
PS — 1 Cyl.

5 PS. — **Motorgepäckräder**
2 Cylind.

Stationäre u. **Bootsmotore**



Motorenfabrik
Magnet

BERLIN- z z z
z WEISSENSEE